

1996



CHRONIK

1996 – 2011

1996

22. Juni

Gründung der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ im Theatersaal durch 114 Bewohnern und Mitgliedern der Initiativgruppe Genossenschaft aus Langenberg.

Wahl des Aufsichtsrates

Herbert Vanino AR-Vorsitzender, Horst Bergner, Ingolf Schneider, Wolfgang Radon, Peter Tasche

Bestellung des Vorstandes

Peter Knoll, Heinz Strauss, Rita Schmidt

30. September – Erwerb von 734 unsanierten Wohnungen in Langenberg durch den Vorstand und Aufnahme der Bewirtschaftung und Verwaltung bis zum Jahresende.

28. November – Erwerb weiterer 260 Wohnungen in Bieblach/Tinz und Bieblach-Ost.

17. Dezember – Erwerb weiterer 140 Wohnungen in verschiedenen Stadtteilen.

1997

Mai – Beginn der Modernisierung von 108 Wohnungen in der Steinbeckstraße 33 – 49.

August – Beginn der Modernisierung von 18 Wohnungen in der Laasener Straße 98 – 102.

17. Dezember – Erwerb von 108 Wohnungen in Lusan.

1998

Modernisierung von 292 Wohnungen in Langenberg, Bieblach und der Stadtmitte: Steinbeckstraße 53 – 63, 48 – 52; Makarenkostraße 37 – 77; Steinbeckstraße 3 – 19; Straße des Bergmanns 45a – e
Beginn der komplexen Umgestaltung von Wohnungen mit dem Ziel, ein breites Spektrum an Wohnungstypen zu erhalten. Planung individueller Grundrisse mit den Bewohnern.

„Selbstbestimmt Wohnen“ – wird das Motto der Genossenschaft
Heinz Strauss scheidet aus dem Vorstand aus. Herbert Vanino wird ehrenamtliches Vorstandsmitglied

1999

Modernisierung und Instandsetzung von 343 Wohnungen in Langenberg, Zwätzen und im Stadtzentrum: Steinbeckstraße 21 – 31; Charlottenburgweg 26 – 32; Steinbeckstraße 31a – d; Laasener Straße 62 – 66; Zu den Wiesen 12 – 22 und Walter-Gerber-Straße 12 – 18.

22. Juni – Erwerb von weiterem 409 Wohnungen in Lusan.

2000

Modernisierung und Instandsetzung von 395 in Lusan, Bieblach und in Langenberg: Saalfelder Straße 21 – 31, Zeulenrodaer Straße, Zeulsdorfer Straße 99 – 103, Maienweg 40 – 46 und Steinbeckstraße 30 – 46. Die bis dahin größte Wohnung mit 126 m², 5-Raum-Maisonette mit Mietergarten, gestaltet. Beginn der Umgestaltung des Wohnumfeldes in Bieblach und Langenberg.

Umzug des Kommunikationszentrum Langenberg von der Steinbeckstraße 42 nach Zu den Wiesen 20.

2001

Modernisierung und Instandsetzung von 232 in Lusan, Bieblach-Ost und in Langenberg: Otto-Lummer-Straße 2 – 10; Zeulsdorfer Straße 63 – 73 und Karl-Matthes-Straße 53 – 59.

Bau des ersten Aufzuges der Genossenschaft. Gestaltung von Verbindungswegen in der 4. Etage zur Nutzung der Aufzüge in den Nacheingängen. Umbau von zwei Wohnungen zu einer Arztpraxis

2002

Weitere Gestaltung des Wohnumfeldes in Bieblach-Ost, Lusan und Bieblach. Erste Gästewohnung der Genossenschaft entsteht in Bieblach.

2003

Modernisierung von 78 Wohnungen in Lusan Lärchenstraße 1 – 11. Barrierefreie Wohnungen durch Aufzugsanbau. Betreutes Wohnen mit dem Pflegedienst Kai Vieregge. Peter Knoll verabschiedet sich in den Ruhestand. Neuer Vorstand wird die langjährige Mitarbeiterin Iris Hippauf. Erste Gästewohnung in Langenberg entsteht. Fortsetzung der Wohnumfeldgestaltung im Stadtzentrum.

2004

Erwerb des Kindergartens in der Schmelzhüttenstraße 36. Erste Einrichtung von Studentenwohnungen und -wohngemeinschaften. Erster Balkonwettbewerb der Genossenschaften wird durchgeführt. Weitere Wohnumfeldmaßnahmen in Lusan erfolgen.

2005

Umbau und Instandsetzung des Kindergartens als Geschäftsstelle der Genossenschaft.

April – Umzug in die neue Geschäftsstelle in die Schmelzhüttenstraße. Vereinbarung zum Erwerb von 126 Wohnungen in Lusan. Absichtserklärung zur Umgestaltung des Areals Birkenpark zwischen der WBG „Glück Auf“, WBG Union, der Stadt Gera und dem „Neuen Weg“.

2006

Modernisierung und Instandsetzung von 78 Wohnungen in der Zeulsdorfer Straße 1 – 11.

Fortsetzung des Konzeptes „Barrierefrei“. Besondere Farbgestaltung als ganzheitliches Konzept des Quartiers durch Friedrich Ernst von Garnier.

Beginn des Serviceangebotes Hausreinigung. Änderung der Satzung mit Beschluss der Mitgliederversammlung 2006, nach Wegfall der Eigentumsförderung nach Eigenheimzulagegesetz.

2007

Modernisierung und Instandsetzung von 36 Wohnungen in der Birkenstraße 74 – 78. Erstes Genossenschaftsfest zum Weltgenossenschaftstag der Geraer Genossenschaften anlässlich der BUGA 2007.

2008

Gestaltung des Birkenparkes
Erweiterung des teilmöblierten Angebotes für Studenten in Lusan und Langenberg.
Erste Aktion „Wie hätten Sie es gern?“ Umgestaltung von Wohnungen und Angebot alternativer Wohnformen.
Wechsel im Vorstand: Dr. Wolfgang Groeger wird Vorstand für Iris Hippauf.

2009

Modernisierung und Instandsetzung von 71 Wohnungen in Zu den Wiesen 12 – 22, Ausbau im Erdgeschoss des 6-Geschossers: mehr Platz für das Komm.Zentrum, Räume für die Stadtteilbibliothek Langenberg, 8-Personen-WG zur Pflege, Zusammenarbeit mit Hauskrankenpflege Pauline, Einführung einer für alle Langenberger nutzbaren Notrufanlage, Fortsetzung des Konzeptes „Barrierefrei“, Besonderheit zur Erreichung der Barrierefreiheit durch Ausbau und Neueinbau des Treppenhauses inkl. Aufzugsanbau.

Mai – Verleihung des Innovationspreises des Verbandes der Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft an die Genossenschaften „Glück Auf“, Union und „Neuer Weg“.
Erste Herausgabe von Inhaberschuldverschreibungen.
Angebot Vertragsänderung Hausreinigung an alle Bewohner für die große und kleine Hausordnung.

2010

Gestaltung des Wohnumfeldes Steinbeckstraße 7/9. Weiterführung des Projektes alternative Wohnformen, Wohnungen für Familien in Bieblach und Lusan, Planung einer Tagespflegeeinrichtung, Erweiterung der WG-Angebote. Einführung des Parkplatzkonzeptes auf den Grundstücken der Genossenschaft

2011

22. Juni
15. Jahrestag der Gründung

2000



1996

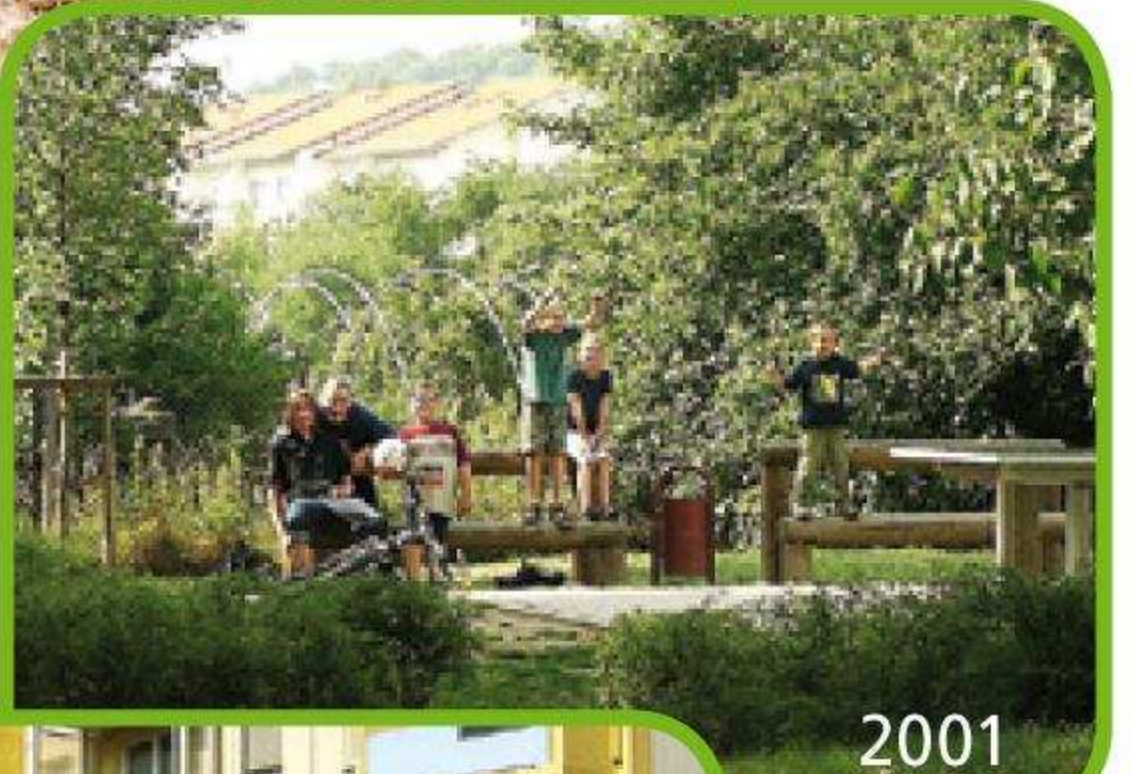


2000



1996

2001



2003



2003



2003

2004



2005



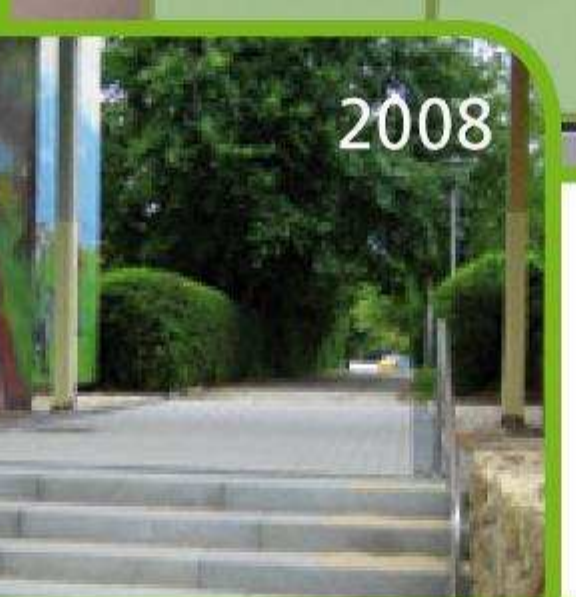
2005



2007



2007



2008



2008



2009



2011

